

Verlag von Richard Schoetz in Berlin NW., Luisenstrasse No. 36.

Ⓜ^[11452] Demnächst erscheint:

Das Gesundheitswesen in Preussen

nach

Deutschem Reichs- und Preussischem Landesrecht

von

Dr. M. Pistor,

Geheimer Medizinalrath und vortragender Rath im Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Band I.

I. Abtheilung.

Preis: 8 *M* ord., 6 *M* netto, 5 *M* 50 *S* bar. Freixemplare 13/12.

Inhalt

der ersten Abtheilung des ersten Bandes:

	Seite		Seite
Einleitung	1	Bekanntmachung des Reichkanzlers vom	
Geschichtliches	3—25	2. Juni 1883, betreffend die ärztliche	
Medicinaldict vom 27. September 1725	4—18	Vorprüfung	113—115
Einschärfung desselben durch A. O. vom		Dispensation von den Prüfungsvorschriften	116
1. Februar 1826	18—19	Nichtanerkennung von Praktikantenscheinen	117
Erläuterung vom 22. April 1727	20—21	Berechnung der Censurenverfügungen, be-	
		treffend hygienische Prüfung, Vorbildung	
		in der Impftechnik und die Prüfung in	
		der Schutzpockenimpfung	119—127
		Studienpläne	127—136
		Vorschriften über die Promotion	136—138
		Vereidigung	138
		Approbation, Ausbildung nach derselben	139—143
		Militärische Verpflichtungen	144—153
		Ausübung der Berufsthätigkeit	153—169
		Verhältniss zur Gemeinde, zur Armenpflege	170—180
		Die ärztlichen Gebühren	180—216
		Aerztliche Unterstützungskassen	216—229
		Aerztliche Standesvertretung	229—247
		Vereinswesen	247—252
		Wichtige Bestimmungen des Reichsstrafgesetz-	
		buches	252—256
		2. Der Zahnarzt	256—264
		II. Der beamtete Arzt.	264
		Die staatsärztliche (Physikats-) Prüfung	265—275
		Anstellung als Kreisarzt (Kreismedicinalbeamter,	
		Kreiswundarzt, Kreisphysikus). Allgemeines	272—274
		Der Kreisphysikus	274
		Stellung des Physikus als Staatsbeamter und	
		zum Landrath insbesondere	274—276
		Ernennung zum Physikus	276—285
		Amtliche Stellung	286
Erster Abschnitt.			
Die Behörden der Medicinal-Verwaltung im Deutschen Reich und in Preussen.			
	Seite		
1. Reichsbehörden	26—28		
2. Staatliche Gesundheits-Behörden und Be-			
 amte in Preussen	28—62		
a) Centralbehörden	28—33		
b) Provinzialbehörden	34—43		
Regierungspräsident	43—61		
c) Kreismedicinalbehörden	61—62		
Zweiter Abschnitt.			
Das Heilwesen und dessen Beaufsichtigung. (Medicinalpolizei.)			
I. Das Heilpersonal, dessen Ausbildung, Pflichten und Rechte	65—264		
1. Der Arzt.			
Reglement für die Staatsprüfungen der			
Medicinalpersonen vom 1. Dezember 1825	67—94		
Abänderungen desselben	94—102		
Prüfungsvorschriften für Aerzte im Deutschen			
Reich	102—127		
Bekanntmachung des Reichkanzlers vom			
2. Juni 1883, betreffend die Prüfung			
als Arzt	104—112		

Das Werk wird voraussichtlich in 5 Lieferungen noch in diesem Jahre vollständig erscheinen. Einzelne Lieferungen können nicht abgegeben werden. Käufer des Buches sind: Bibliotheken, Aerzte, Juristen.

Berlin, Luisenstrasse No. 36, den 8. März 1895.

Richard Schoetz.